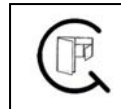


Das aktuelle THEMA:



Wärmeschutz mit Fenstern und Türen

Ein Versuch, auf oft gestellte Fragen, Antwort zu geben.

Wie wird der Produktkennwert-Rechenwert für das Bauelement nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) richtig bestimmt?

Die verbindlichen Vorgaben /SOLL-Werte der Energieeinsparverordnung (**EnEV 2002 /2004**) lauten:

Fenster – Anforderung: (Anhang 3, Tabelle 1) $U_w \leq 1,7 \text{ W /m}^2\text{K}$

Wohndachfenster – Anforderung: (Anhang 3, Tabelle 1) $U_m \leq 1,7 \text{ W /m}^2\text{K}$

Außentüren – Anforderung: (Anhang 3, 3.) $U_d \leq 2,9 \text{ W /m}^2\text{K}$

Ausnahmen: bei besonderen funktionalen Anforderungen (Schalldämmung, Einbruchhemmung) oder /und Einsatz von Sonderverglasungen sind in engen Grenzen Abweichungen zulässig;

Der Produktkennwert kann /muss wie folgt nachgewiesen werden:

	tabellarisch	durch Berechnung	mit Prüfnachweis d. Messung
(Vertikal-) Fenster	X	X	X DIN EN ISO 12567-1
Wohndachfenster	unzulässig !	unzulässig !	X DIN EN ISO 12567-2
Außentüren	unzulässig !	X	X DIN EN ISO 12567-1

tabellarische Bemessung: (nur für einfache ungegliederte Elemente empfehlenswert)

- 1.) es ist der Kennwert U_f für die Rahmenprofile zu ermitteln;
 - 1.a) der Kennwert kann nach **DIN EN ISO 10077-1** ermittelt werden;
 - 1.b) der Kennwert kann nach **DIN EN ISO 10077-2** berechnet werden /ggf. Herstellerangabe;
 - 1.c) der Kennwert kann durch Messung nach **DIN EN 12412-2** ermittelt werden /ggf. Herstellerangabe;
- 2.) in Tabelle 7; **DIN V 4108-4** ist mit dem Kennwert U_f der Bemessungswert $U_{f,BW}$ abzulesen;
- 3.) es ist der Kennwert für die Füllung U_p /Verglasung U_g zu ermitteln (Herstellerangabe);
 - 3.a) es kann ein berechneter Kennwert nach **DIN EN 673** verwendet werden;
 - 3.b) es kann ein gemessener Kennwert nach **DIN EN 674** verwendet werden;
- 4.) in Tabelle 6; **DIN V 4108-4** kann jetzt unter Verwendung der vorstehenden Einzelkennwerte der Kennwert U_w für das komplette Bauelement abgelesen werden;

WICHTIG: bei Komplettlementen mit so genanntem Rollladenaufsatzelement ist das Rollladenelement beim Flächenansatz für das Komplettlement mit seinem nachweislichen Einzelkennwert zu berücksichtigen.

- 5.) der Kennwert U_w ist nach Maßgabe in Tabelle 8; **DIN V 4108-4** zum Bemessungswert $U_{w, BW}$ korrigieren.

Nur der Kennwert $U_{w, BW}$ für das komplette Bauelement geht in den Energiebedarfsausweis nach §13 **EnEV** ein.

Der Produktkennwert $U_{w, BW}$ ist mit dem **Ü-Zeichen** anzugeben. Fenster und Türen allgemein, sind geregelte Bauprodukte und unterliegen bundesweit den jeweils in den Landesbauordnungen ausgewiesenen und veröffentlichten Bestimmungen zum **Ü-Zeichen**. Der Übereinstimmungsnachweis gem. den Anforderungen der Bauregellisten ist vom Hersteller auszufertigen und bis an den Endverbraucher weiterzugeben.

(Frank Göhler)

Thema der nächsten
Ausgabe:

Konfliktlösung durch Mediation

Kontakt: Telefon: 0351 45196 17, Telefax: 0351 45196 19, eMail: info@Treffpunkt-Gutachter.de